

Raum für Grünflächen.



Differen- zierter Unterhalt



sanu.

Gebrauchsrasen, Wildhecke oder Staudenbepflanzung – jede Grünfläche erfordert einen spezifischen Unterhalt. Gefragt ist eine naturnahe Pflege ohne Pestizide, welche effizient erfolgen kann.

Nutzen und Ziele

- erläutern Nutzen, Aufbau und Inhalte von Pflegekonzepten und -plänen
- vergleichen ausgewählte Instrumente für die Pflegeplanung bezüglich Möglichkeiten und Grenzen in der eigenen Anwendung
- formulieren Pflegeziele und -massnahmen für Beispieldänen
- wissen, wie Pflegekonzepte und -pläne in die Praxis implementiert und für eine effiziente und kostenoptimierte Grünflächenpflege eingesetzt werden

Zielpublikum

- Vorarbeiter*innen, Fachbereichs- und Gruppenleitung von Stadtgärtnerien und Gartenbauämtern der Gemeinden
- Leitung Werkhof und Friedhof, Unterhaltsverantwortliche von Park- und Grünanlagen
- Politische Entscheidungsträger*innen und verantwortliche Personen der kommunalen Verwaltungen und betroffenen Fachstellen
- Mitarbeitende von Öko- und Beratungsbüros, Landschaftsarchitekt*innen, Landschaftsgärtner*innen

Programm

- Zweck, Nutzen, Aufbau und detaillierte Inhalte von Pflegekonzepten und -plänen
- Verschiedene Instrumente der Pflegeplanung sowie deren Möglichkeiten und Grenzen
- Anregungen und Empfehlungen für ein wirksames Grünflächenmanagement
- Grünstadt Schweiz Zertifizierung
- Exkursion mit Besichtigung verschiedener Flächen und Besprechung der jeweiligen Pflegestufen, -intensitäten und -kosten
- Reflexion der eigene Handlungsmöglichkeiten, Transfer in die Praxis und Erfahrungsaustausch

